



Informationen zu der gymnasialen Oberstufe

Einführungsphase

Jahrgangsstufe 11

AUFBAU DER GYMNASIALEN OBERSTUFE

11.1	11.2		12.1	12.2	13.1	13.2
Einführungsphase		Versetzung	Qualifikationsphase			
<p>✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p> <p>✧ Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p> <p>✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>			<p>Angebot von Schwerpunkten</p> <p>Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</p> <p>Keine Ganzjahresnoten</p> <p>Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach</p> <p>✧ Erwerb einer ► Gesamtqualifikation ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>			
			<p>Abiturprüfung (Zentralabitur)</p>			

Bereich	Aufgabenfeld	Fach	Wochenstunden
Pflichtunterricht	A	Deutsch	3
		1. Fremdsprache	3
	2. Fremdsprache	3	
	B	Musik	1
		Kunst	
		Darstellendes Spiel	
	C	Geschichte	2
Erdkunde		1	
Politik-Wirtschaft		2	
Berufs- und Studienorientierung		1	
Religion, Werte und Normen		2	
Wahlunterricht	C	Mathematik	3
		Biologie	2
		Chemie	2
		Physik	2
		Informatik	2
	Sport	2	
		Förderunterricht, BiLi, Mint. 3.Fremdsprache. Arbeitsgemeinschaften	+2
Schülerpflichtwochenstunden			30
Schülerhöchstwochenstundenzahl			+

UNTERRICHT IM KLASSENVERBAND

Im Klassenverband werden die Fächer **Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik, Geschichte, Erdkunde** und **Berufsorientierung** unterrichtet. Das heißt, dass ungefähr die Hälfte der Unterrichtszeit im Klassenverband verbracht wird.

Termin für Betriebspraktikum 2026:

02.02.-13.02.2026

FREMDSPRACHEN IN DER EINFÜHRUNGSPHASE

In der Einführungsphase sind zwei Fremdsprachen zu wählen, und zwar:

1. eine **fortgeführte Fremdsprache** als 1., 2. oder 3. Pflicht- oder Wahlpflichtfremdsprache, in der Regel **Englisch**
2. eine **weitere Fremdsprache**, darunter entweder
 - eine nicht unter Nr. 1. gewählte Fremdsprache,
 - eine Wahlfremdsprache, die im Sekundarbereich I durchgehend besucht und in der am Ende von Klasse 10 mindestens ausreichende Leistungen erreicht worden sind.
 - eine neu beginnende Fremdsprache, die bis zum Abitur gelernt werden muss.

(also: En/Fr o. En/La o. En/Sn o. En/Ru)

NEUBEGINNENDE FREMDSPRACHE IN DER EINFÜHRUNGSPHASE

Die neu beginnende Fremdsprache kann die bisherige 2. Fremdsprache also Latein, Spanisch oder Französisch ersetzen, ist dann **versetzungsrelevant** und muss bis zum Abitur betrieben und mit mindestens zwei Kursen in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Eine Abfrage nach dem Interesse einer möglichen neuen Fremdsprache wird im März erfolgen.

WAHLEN 1: MUSIK, KUNST, DARSTELLENDEN SPIEL

- Zwei dieser Fächer müssen für jeweils ein halbes Jahr gewählt werden
- Die zeitliche Reihenfolge legt die Schule fest.
- Nur diese Fächer sind in der Qualifikationsphase wählbar

WAHLEN 2: RELIGION / WERTE & NORMEN

- Aus den Fächern Religion und Werte/Normen ist eines zu wählen.
- Nur dieses Fach ist in der Qualifikationsphase als Prüfungsfach belegbar.

WAHLEN 3: NATURWISSENSCHAFTEN

- Aus den Fächern Biologie, Chemie, Informatik und Physik sind drei Fächer für das gesamte Schuljahr zu wählen.
- Nur diese drei Fächer sind in der Qualifikationsphase belegbar.

WAHLPFLICHTBEREICH

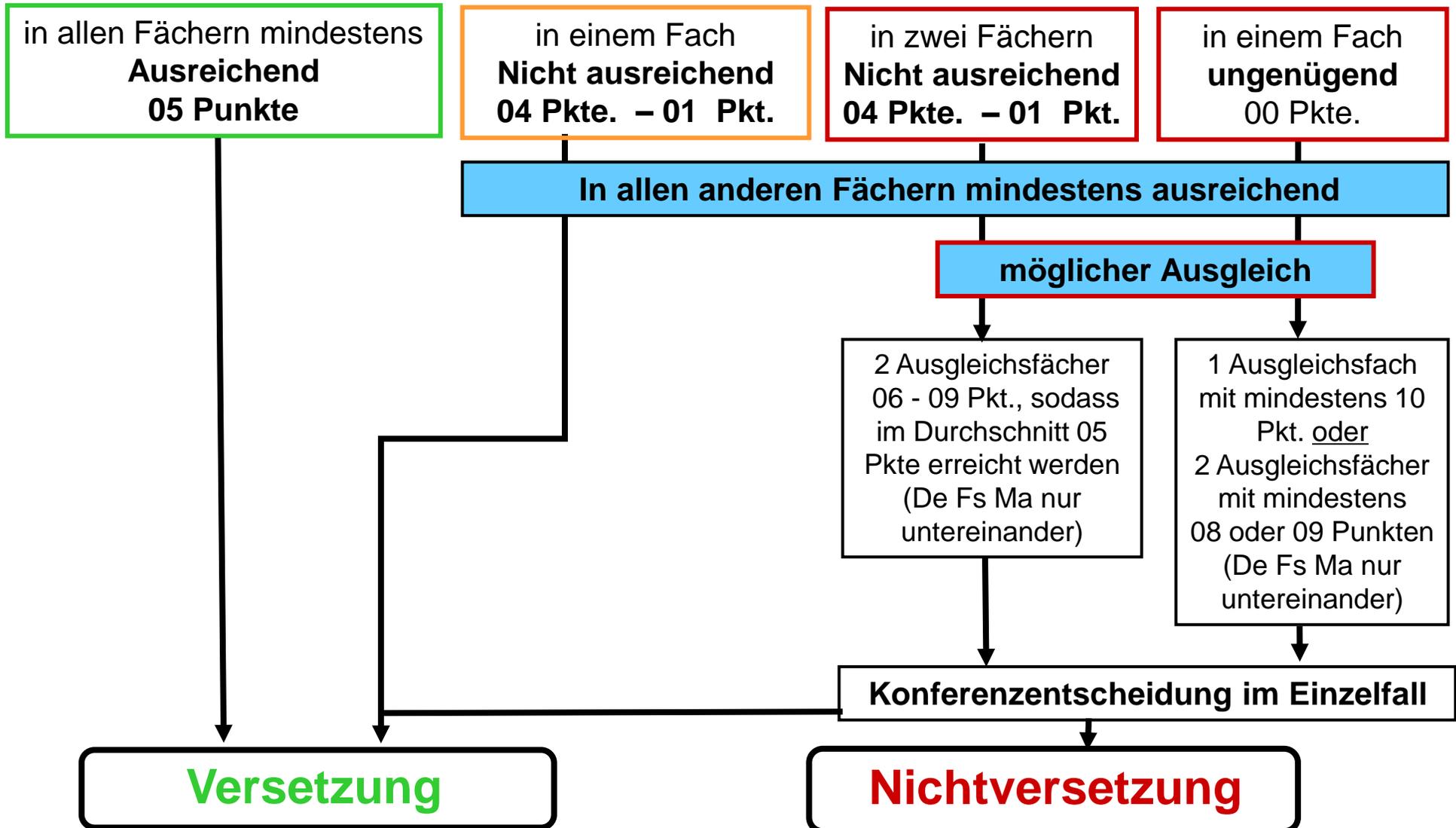
- Jede(r) Schüler(in) belegt einen Wahlpflichtkurs im Umfang von zwei Wochenstunden.
- Dazu gehört Förderunterricht in Mathematik und Englisch.
- Daneben finden hier der bilinguale Unterricht, MINT, Erasmus+, Big Band und Arbeitsgemeinschaften ihren Platz.

NEUES BEWERTUNGSRASTER – PUNKTE UND NOTEN

Die Noten werden je nach Tendenz in Punkte umgerechnet. Es gilt dann folgender Umrechnungsschlüssel.
Das Limit liegt nun bei 05 Punkten.

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			unge-nügend
	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

VERSETZUNG IN DIE QUALIFIKATIONSPHASE



AUSLANDSAUFENTHALT IN KLASSE 11 UND ÜBERGANG IN DIE QUALIFIKATIONSPHASE

- Wenn ein Überspringen der Klasse 11 befürwortet wird, kann der Schüler nach der Rückkehr in die Qualifikationsphase eintreten, ansonsten gemäß folgender Auflagen für den Schulbesuch im Ausland
 - zwei fortgeführte Fremdsprachen
 - ein gesellschaftswissenschaftliches Fach
 - Mathematik
 - eine Naturwissenschaft

AUSLANDSAUFENTHALT IN KLASSE 11

- Ein Auslandsaufenthalt im ersten Halbjahr Klasse 11 ist immer möglich, da eine Beurteilung der Leistungen im zweiten Halbjahr ausreicht, um eine Versetzung aussprechen zu können.
- Eine Wiederholung der Klasse 11 nach Rückkehr aus dem Ausland ist ebenfalls möglich

Qualifikationsphase Jahrgangsstufen 12 und 13 und Abiturprüfung

AUFGABENFELDER

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Latein
- Spanisch
- Kunst
- Musik
- DSP

B

gesellschafts-
Wissenschaftlich

- Politik-Wirtschaft
- Geschichte
- Erdkunde
- Religion
- Werte und Normen

C

Mathematisch-
Naturwissen-
schaftlich

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Informatik

Sport und Seminarfach

SCHWERPUNKTE DER QUALIFIKATIONSPHASE

- **Sprachlicher Schwerpunkt**

Zwei Fremdsprachen (davon mindestens eine als Schwerpunktfach) müssen durchgängig belegt und eingebracht werden. Das heißt, dass entweder **zwei Fremdsprachen** oder eine **Fremdsprache und Deutsch** als doppelt gewichtete Schwerpunktfächer auf erhöhtem Niveau (5-stündig) belegt werden müssen.

SCHWERPUNKTE DER QUALIFIKATIONSPHASE

- **Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt**

Zwei Naturwissenschaften (davon mindestens eine als Schwerpunktfach) müssen durchgängig belegt und eingebracht werden.

Das heißt entweder müssen zwei Naturwissenschaften oder eine Naturwissenschaft und Mathematik als doppelt gewichtete Schwerpunktfächer auf erhöhtem Niveau (5-stündig) eingebracht werden

SCHWERPUNKTE DER QUALIFIKATIONSPHASE

- **Gesellschaftlicher Schwerpunkt**

Geschichte und ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld B (als **P3**) sind Schwerpunktfächer, **P2** muss De, FS, Ma oder Nw sein.

Das heißt **Geschichte** muss als Schwerpunktfach auf erhöhtem Niveau (5-stündig) belegt und **in doppelter Wertung** eingebracht werden. Das zweite Schwerpunktfach **Erdkunde, Politik oder Religion** muss auch auf erhöhtem Niveau (5 – stündig) belegt werden, wird aber nur **in einfacher Wertung** eingebracht.

Als zweites **doppelt einzubringendes** Fach auf erhöhtem Niveau ist **Deutsch, eine Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft** zu belegen. Außerdem muss eine zweite Fremdsprache oder eine zweite Naturwissenschaft für ein Jahr belegt und eingebracht werden.

SCHWERPUNKTE DER QUALIFIKATIONSPHASE

- **Künstlerischer Schwerpunkt**

Musik oder Kunst und Deutsch oder Mathematik sind Schwerpunktfächer. Außerdem muss Musik oder Kunst oder DS für ein Jahr belegt und eingebracht werden.

Das heißt, dass Musik oder Kunst in Kombination mit Deutsch oder Mathematik als Schwerpunktfächer auf erhöhtem Niveau (5-stündig) belegt und eingebracht werden. Die beiden Fächer werden in doppelter Wertung eingebracht werden.

Für ein Jahr muss Darstellendes Spiel oder das nicht gewählte Schwerpunktfach Musik oder Kunst auf grundlegendem Niveau belegt werden.

FÜNF ABITURPRÜFUNGSFÄCHER

- **Vier schriftliche** Prüfungsfächer:
- Drei Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau mit jeweils 5 Wochenstunden (Zentralabitur)
- Ein Fach auf grundlegendem Anforderungsniveau mit drei Wochenstunden (Zentralabitur)
- **ein mündliches** Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau mit drei Wochenstunden

Darunter **müssen** sein:

- Zwei der Kernfächer **De, Fremdsprache, Ma**
- Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Fach

MINDESTBELEGVERPFLICHTUNGEN

für vier Schulhalbjahre

- Deutsch 3-stündig
- Mathematik 3-stündig
- eine Fremdsprache 3-stündig
- eine Naturwissenschaft 3-stündig
- ein Fach gesellschaftsw. Aufgabenfeld 3-stündig
- je nach Schwerpunkt 2. FS o. 2. Nw 3-stündig
- Sport 2-stündig

für drei Schulhalbjahre

- Seminarfach 2-stündig

für zwei Schulhalbjahre

- Musik, Kunst oder DSP 3-stündig
- Geschichte 3-stündig
- Politik-Wirtschaft (entfällt bei Schwerpunktfach Erdkunde) 3-stündig
- Religion, Werte/Normen 3-stündig
- 2. FS o. 2. Nw im gesell. Schwerpunkt. 3-stündig
- Ku/Mu/DSP im künstl. Schwerpunkt 3-stündig

Insgesamt müssen durchschnittlich mind. 32 Stunden belegt werden.

GESAMTLEISTENPLAN

- In allen denkbaren Fällen wird ein Stunden-Leistenplan von 38 WStd erforderlich.
(d.h. an allen Tagen Stundenplan bis zur 8.(10.)Std.)
- Die Gestaltung erfolgt auf der Grundlage der endgültigen Wahlen.
(die Wahlen finden als Trend im März und endgültig im April/Mai statt.)

FACHHOCHSCHULREIFE

Schulischer Teil

- Ergebnisse aus zwei aufeinander folgenden Halbjahren
- P1 und P2 doppelt gewertet mit mindestens 40 Pkt., höchstens ein Halbjahresergebnis < 10 Punkten
- 9 weitere Ergebnisse
- Die beiden Ergebnisse des dritten Prüfungsfaches
- Je zwei Ergebnisse De, FS, Ma, Nw, Ge oder anderes Fach aus dem Aufgabenfeld B (wenn Prüfungsfach) – wenn noch nicht dabei (→ Summe/Tabelle/Note)

FACHHOCHSCHULREIFE

Berufsbezogener Teil

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder
- Mindestens einjähriges (begleitetes) Praktikum oder
- Einjähriges soziales/ökologisches Jahr, Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

Beide Teile zusammen ergeben die **Fachhochschulreife** insgesamt

(gilt nicht in den Bundesländern Bayern und Sachsen)

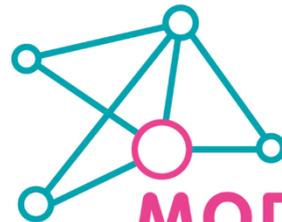
WWW.MK.NIEDERSACHSEN.DE

- →Themen
- →→Schule
- →→→Unsere Schulen
- →→→→Allgemein bildende Schulen
- →→→→→Gymnasium
- →→→→→→Übersicht
-Verordnungen und Rechtsvorschriften für die gymnasiale Oberstufe...



 **Erasmus+**
Enriching lives, opening minds.

 **europaschule**
IN NIEDERSACHSEN



mint
FREUNDLICHE SCHULE

TUHH
Technische Universität Hamburg

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

**MODELL
PROJEKT
ZUKUNFTS
SCHULE**

 **zukunftswerkstatt**
buchholz für den landkreis harburg

MINTeinander.